

Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 4 / Schuljahr 2014-2015

Rüsselsheim, den 3.Juni 2015

Liebe kulturinteressierte Kolleginnen und Kollegen,

im letzten Teil des Schuljahres ist noch einmal richtig viel los auf kulturellem Gebiet – Tagungen, Aufführungen, Festivals, Fortbildungen, Projekte... Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen und Ihren Schülern diesmal zum einen die Tanz- und Theaterprojekte mit jungen Flüchtlingen am Hessischen Staatstheater in Wiesbaden, zum anderen das Programm des Stadt- und Industriemuseums Rüsselsheim, das mit Ausstellungen, Workshops, museumspädagogischen Abrufangeboten und nicht zuletzt den „Tagen der Industriekultur“ ein beeindruckendes Angebot für Kinder und Jugendliche bereithält.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und einen schönen Sommer

Mit herzlichen Grüßen
Gudrun Raschke-Ziegler

Fachberaterin für Kulturelle Bildung,
Tel.: 06142-5500-212, Fax: 06142-5500-222
Gudrun.raschke-ziegler@kultus.hessen.de

Kurzübersicht Newsletter 4 / 2014-2015:

- **Musik:** MTS-Musical „Encore“, Fachtagung „Musikalische Begabung“, Fortbildung „Sounds and Grooves“
- **Theater:** Rüsselsheimer Schultheatertage, „Eine Welt für Maderer“- Theatererlebnis im Gallus-Theater Frankfurt, Theater Grüne Soße: „Eltern vermisst“ – Einladung zum offenen Abend, Theater aktiv im Staatstheater Wiesbaden, Hessisches Schultheatertreffen, Fachtag „Theater in der Grundschule inklusiv“, Fortbildung „Performance mit Jugendlichen“ am Schauspiel Frankfurt, Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2015/16
- **Kunst / Museen:** Tage der Industriekultur Rhein-Main 2015, Fortbildungen im Deutschen Architekturmuseum
- **... und noch mehr Fortbildungen:** Fortbildungen „DruckSachen“ und „GewaltFreiheit“

Gestaltung einer Drucksache für konkrete Anlässe nach Teilnehmerinteresse,
Digitale Programme für Satz und Bildbearbeitung kennenlernen und anwenden

Methodische Gestaltung des Angebots

Betrachtung von Beispielen - Erarbeitung von Gestaltungsregeln- Austausch über konkrete Vorhaben - Kurzvortrag zu den digitalen Programmen - praktische Gestaltung - gemeinsame Betrachtung der Ergebnisse - Evaluation

Fach/Fächer Alle Fächer

Zielgruppe Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen.

Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bitte mitbringen: Beispiel-Drucksachen aus dem eigenen Umfeld

Lieblingstexte oder Projektidee für die eigene Schuldrucksache (s.o.)

USB-Stick

Anmeldung per E-Mail zum Workshop 11.6.15, Medienzentrum

Staatl. Schulamt FF – Fachberatung Kultur

Christoph.Gotthardt@kultus.hessen.de und cc. an cgotthardt@gmx.de

Gewaltfreiheit - den Menschen im Feind sehen

Workshop-Angebot mit Ben Yeger, einem israelischen Ex-Soldaten und Friedensaktivisten und einem palästinensischen Vertreter der Organisation „Combatants for peace“

Humanising the Enemy “The aim is to find ways to consider alternative narratives to the stuck ones that we find ourselves living by at this point in time. We wish to creatively engage the young people in questions around the Israeli/Palestinian Conflict so as to encourage them to find their own connection to it with the hope that they can become active agents in being the change they want to see in the world.”

Ben Yeger, ehemaliger israelischer Soldat und europäischer Repräsentant der israelisch-palästinensischen Friedensorganisation „Combatants for peace“ (s.u.), sowie ein palästinensischer Vertreter dieser Organisation erzählen am Beispiel ihrer persönlichen Geschichte als ehemalige militärische Gegner im Nahost-Konflikt. Zur Sprache kommen Fragen nach dem Zusammenhang von Konflikt und Gewalt und Erfahrungen, durch die sie ihre eigenen inneren Haltungen hierzu veränderten.

Durch den persönlichen Kontakt und mit Hilfe interaktiver und kreativer Methoden bietet der Workshop Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Chance, einen authentischen, persönlichen Zugang zum Nahost-Konflikt zu finden. Neben der Vermittlung von Informationen über den Israel-Palästina-Konflikt und der eigenen biografischen Entwicklung Ben Yegers und eines palästinensischen Vertreters geht es in dem Workshop vor allem auch um das Erforschen der eigenen, persönlichen Haltung der Teilnehmenden. Es werden Konflikte, Machtdynamiken, Gewalt/ Gewaltfreiheit, Unterdrückung und Aktivismus anhand verschiedener interaktiver und kreativer Techniken erkundet, um den Schülerinnen und Schülern authentisch und eindrücklich die vielschichtige Beziehung zwischen innerem und äußerem Konflikt zu vermitteln.

Ben Yeger ist es gewohnt mit größeren Gruppen von (auch gewalttätigen oder straffälligen) Jugendlichen zu arbeiten. Falls die (Bewegungs-) Räume dafür vorhanden sind (z.B. Aula, Turnhalle o.ä.), kann er auch mit 40 Jugendlichen arbeiten. Er kann auch je nach Bedarf der Schule rund um das Thema ‚Konflikttransformation‘ unterschiedliche Schwerpunkte/Akzente setzen: z.B. Gewaltfreiheit, Kommunikation, Mediation, Toleranz, Gefühle ausdrücken, Ja/Nein sagen u.a. Er nutzt einen abwechslungsreichen Mix von verschiedenen partizipativen Methoden (‚Story Telling‘, Kleingruppenarbeit, Aufstellungen u.a.), die auch seine Erfahrungen in Theater-, Kö Der Workshop findet in leicht verständlichem Englisch statt. Eine Übersetzung wird angeboten.

Ben Yeger

Ben Yeger kämpfte von 1983-1986 (1. Libanon Krieg) auf Seiten Israels. Anschließend ging er zurück in sein Geburtsland England und gab sich selbst das Versprechen, niemals wieder in

einer Armee zu dienen. Seit 25 Jahren arbeitet Ben mit Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlichem Hintergrund .

Ben Yegers TED talk "Humanising the Enemy" (2013) www.tedxwarwick.com/talks

Ben Yeger ist Director of Moving Conflicts <http://movingconflicts.org/> und Europäischer Repräsentant von Combatants for Peace.

Combatants for Peace

Combatants for Peace (CfP) wurde von ehemaligen palästinensischen und israelischen Kämpfern gegründet. Sie legten ihre Waffen nieder und geben gemeinsam dem Nahen Osten eine Entwicklungsmöglichkeit, die Besatzung zu beenden und Frieden zwischen den beiden Völkern zu ermöglichen. www.cfpeace.org rper

Anmeldung/Rahmenbedingungen

Das Angebot richtet sich an Oberstufenkurse, insbesondere in PoWi, Ethik, Religion, Englisch, Geschichte; Darstellendes Spiel.

Voraussetzung: Englischkenntnisse und allgemeine Vorkenntnisse über den Nah-Ostkonflikt (z.B. durch eine Vorbereitung im jeweiligen Kurs im Rahmen von 2 Doppelstunden).

Maximale Teilnehmerzahl: 30-40 Jugendliche ab 16 Jahren (je nach Raumgröße).

Angebot: Die Gestaltung und Dauer der Workshops kann eine Schule individuell mit Ben Yeger absprechen. Mögliche Formate für Schulen könnten sein:

Format A: Ein 3-stündiger interaktiver Workshop inklusive Vortrag zum Israel-Palästina Konflikt und den biografischen Erzählungen der beiden Ex-Soldaten **Format B** (damit können mehr Schülerinnen und Schüler erreicht werden): Zwei 2-stündige Workshops am Vormittag für jeweils max. 30 Jugendliche (entspricht ca. 3 Kursen) mit anschließendem **gemeinsamer** Vortrags- und Diskussionsrunde mit allen am Nachmittag.

Kosten: ca. 450 Euro. (Kosten für einen ganztägigen Workshoptag auf Verhandlungsbasis.) Spenden der Jugendlichen sind willkommen.

Termine für Workshops an Schulen: Montag, 16. 11.2015/Dienstag 17.11.2015/Mittwoch, 18.11.2015

Buchungen bitte bis zum 30.6.2015

Kontakt per email an Bettina Tonscheidt: tonscheidtb@aol.com

